

## **WortSchatz-Arbeitstreffen 21.11.2018**

**Anwesend:** Detlef, Andi, Gisela, Marlisa, Moira, Heike, Barbara, Astrid

### **1. Jubiläum: 10 Jahre WortSchatz**

Wir haben für den 07.07.2019 das Ars Musica im Stemmerhof für eine Matinee um 11 Uhr gebucht, mit Prosecco und Schnittchen.

**Geehrt werden**, unter Einbeziehung der Medien und der Presse. Die Presse wird informiert von Barbara, die einen Presstext schreibt. Andi stellt Fotos zusammen. Kontakt zur Süddeutschen durch Barbara, Kontakt zum Münchner Merkur durch Marlisa, außerdem AZ, TZ...

- Unser Publikum
- unsere Mitglieder
- unsere Gründung
- Doris und René
- Günther Baumann mit Mariella
- Uschi Weber vom Treffpunkt Milbertshofen
- Silvia Ottens vom Kulturreferat

**Ablauf:** Erst mal Empfang und Ehrung, danach Erzählen.

Nach der Matinee können wir runter in das Restaurant gehen und weiter feiern, wir werden den Nebenraum reservieren.

Detlef schickt eine Mail, wer von den Mitgliedern kommen will und reserviert dann den Nebenraum im Stemmerhof. Er fragt auch andere Ex-Mitglieder und befreundete Erzähler/innen (Cordula Gerndt, Monika Wendel, Ines Honsel...)

Heike fragt im Ars Musica, ob es eine Leinwand und einen Beamer gibt und ob die Leinwand recht flott runtergelassen werden kann.

Motto und Titel sind wichtig, damit die Leute auch Lust haben zu kommen!

Daher Titel: **Best of WortSchatz – 10 Jahre Erzählkunst in München**

Eintritt frei, Spenden willkommen. Zum Jubiläum feiern wir zusammen und verlangen keinen Eintritt. Prosecco und Schnittchen sind mit dabei, wenn die Leute was anderes trinken wollen, können sie anderes an der Theke bestellen.

7 Erzähler sind das Maximum, je Geschichte max. 10 Minuten. Vortritt haben die langjährigen Erzähler des Vereins. Vorschlag: Detlef, Silvia, Marlisa, Moira, Anke, (Astrid) [Detlef fragt Anke und Silvia]

Das Programm sollte bereits bis Dreikönig stehen. Detlef kopiert die Programme zusammen und schickt sie an die potentiellen ErzählerInnen. Dann soll bitte jedeR überlegen, was die beste Geschichte war und Detlef schicken.

Astrid wird in dieser Zeit aller Wahrscheinlichkeit nach nicht dabei sein, sondern sich per Live-Stream aus ihrem Wohnmobil in der Mongolei zuschalten, falls das klappt.

Musik ist ganz wichtig. Moira fragt Doris und René, falls sie keine Zeit haben, werden wir Mariella fragen.

Andi bringt die Fotoausstellung mit, die er mal im Rahmen der Stadtteilwoche angefertigt hat.

Andi macht Fotos und filmt mit. Astrid wird als Außenteam zugeschaltet (Jägerin des verlorenen WortSchatzes).

### **Dekoration:**

- Plakate auf DinA3 ausdrucken
- Fotoausstellung von Andi: Bilder an die schwarze Paravantbühne pinnen
- Saris von Moira
- Andi druckt mit seinem 3D-Drucker einen Pokal oder einen Becher etc. zum Jubiläum als WortSchatz-Grammy
- Die Einladungen werden zwar per Mail verschickt, aber nicht nur „wir weisen Euch auf den Termin hin...“, sondern mit Pep und Bild und Tätärätä.

### **Weitere Ideen:**

- Einbeziehung des Kulturreferates?
- Empfang mit Geschichtenerzählen. Berühmte Person suchen und Talk im Gasteig?
- Interne Feier in der Galerie Sammeck mit deren Catering?

## **2. Weltgeschichtentag**

Kann nicht am 20.03.2019 stattfinden, damit wir keine Überschneidung mit der Premiere des Kalevala haben.

Die Premiere wird am 20.03.2019 im großen Saal des Eine-Welt-Haus in der Schwanthalerstraße stattfinden.

Der WortSchatz-WGT wird daher am Wochenende danach stattfinden:  
23./24.03.2019.

Überlegung: Pelkoven-Schlösschen in Moosach, Moira hat Kontakte zum Kulturreferat.

### **3. Kulinarischer Erzählabend in der Galerie Sammeck**

Wir reden mit den Sammecks und stimmen Geschichten und Essen aufeinander ab.

Erst überlegen, welche Geschichten uns einfallen und danach treffen wir uns mit den beiden Sammecks.

Bis zum nächsten Treffen überlegt jedeR, welche kulinarischen Geschichten wir erzählen könnten! Interesse haben: Gisela, Astrid, Marlisa, Moira, Barbara, Detlef. Andi ist der Mitesser.

**Das nächste Arbeits-Treffen findet statt am 21.01.2019 um 19 Uhr, um insbesondere für das Jubiläum alles Weitere zu planen.**